



F3-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN III F3-Junioren Kreisliga Niederlausitz Staffel C

F3-Junioren 10 : 0 SpG Forster SV/Keune am: 13.09.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Bütow Theo					40			0.0
3	Volger Jannis					30			0.0
8	Smola Thore Will		1			30			0.0
9	Krüger Otto					30			0.0
11	Volger Aaron					30			0.0
13	Schulze Jona-Paul		3			30			0.0
14	Schliebe Isabel					30			0.0
5	Nitschke Fabian		3			30			0.0
6	Siegel Paul					30			0.0

Spielbericht

Heute konnten wir endlich in die neue Saison starten. Alle waren aufgeregt und so kam Forst zum ersten Eckball. Dieser ging nach kleinem Gewühl knapp vorbei. Dann legten unsere Jungs aber den Hebel um und begannen Fußball zu spielen. In der 4 min schloß Jona Schulze einen Spielzug mit einem strammen Schuß ab. Knapp vorbei. So ging es die folgenden Minuten weiter. Wir spielten tollen Fußball und erarbeiteten uns Chancen. In der 10. Minute setzte sich Fabian durch, paßte zu Jona und dieser schloß direkt ab zum 1:0. Der Knoten war geplatzt. Unsere Jungs machten weiter und brachten Forst mehrfach ins Schwimmen. Folgerichtig vielen dann die Tore zum 2:0; 3:0; 4:0 als Eigentore der Forster Mannschaft. Die zweite Halbzeit begann so wie die erste aufgehört hatte. Unsere Jungs behielten die Ruhe und Ihre Konzentration aufrecht. So erspielten Sie sich mehrere Chancen die alle Knapp vorbei bzw. an Pfosten oder Latte knallten. (Jona, Fabian, Otto) In Minute 32 dann ein satter Schuß von Linksaußen ins lange Eck zum 5:0. Die gute Moral der Forster war endgültig gebrochen und unsere Mannschaft ließ nicht locker und spielte Ihre Überlegenheit aus. Fabian mit tollem Schuß zum 6:0. Jona nach tollem Zweikampf zum 7:0. Das 8:0 erzielte wieder Fabian nach einem super Spielzug über Rechtsaußen. Nach einer erneuten Ecke schloß Thore direkt ab zum 9:0. Mit dem Schlußpfiff erzielte erneut Fabian das 10:0 nach einer Flanke. Alles in allem ein guter Saisonstart für die Jungs. Vorallem da sie nicht nachgelassen haben und Phasenweise guten Fußball mit tollen Spielzügen gezeigt haben. Wir trainieren natürlich hart weiter und ruhen uns nicht aus. StS